

Call for Papers
für die
Jahrestagung der
Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften
am 19. und 20. November 2015
in der Bucerius Law School, Hamburg

<p>Risiko und Katastrophe als Herausforderung für die Verwaltung</p>
--

Die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften (International Institute of Administrative Sciences / Institut International des Sciences Administratives) ist das zentrale verwaltungswissenschaftliche Netzwerk in Deutschland, das in Praxis und Wissenschaft der Verwaltung tätige Personen zu einem Diskurs über Themen mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung zusammenführt.

Thema Jahrestagung 2015 ist der Umgang mit Risiken und die Bewältigung von Katastrophen als Herausforderung für die Verwaltung. Dabei soll es etwa um das Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Freiheit, die Aufgabenverteilung zwischen Legislative und Exekutive, die Probleme der Abstimmung im Mehrebenensystem (Bund, Länder und Kommunen, europäische und globale Ebene), die Verknüpfung von staatlichem und privatem Sachverstand, um Fragen der Risiko- und Katastrophenkommunikation und den allgemeinen Umgang der Verwaltung mit Risiken (Beispiele: Risikomanagement, Resilienz) gehen. Als Referenzgebiete kommen Hochwasserkatastrophen, Seuchenausbrüche und die Informationstechnologie in Betracht.

Nach dem der Tagung zugrunde liegenden Konzept sollen die Einzelthemen in gemischten Panels aus Praxis und Wissenschaft diskutiert werden, um auf diese Weise in einen vertieften Diskurs zwischen Theorie und Praxis eintreten zu können.

Zur Bewerbung aufgefordert sind vor allem – aber nicht nur – jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen sich mit der öffentlichen Verwaltung befassenden Disziplinen

(Politik und Verwaltungswissenschaft, Soziologie, Rechtswissenschaft, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Geschichtswissenschaft, Psychologie u.a.).

Bitte senden Sie uns Ihren maximal 800 Wörter umfassenden Vorschlag nebst einer kurzen Darstellung Ihres wissenschaftlichen Werdegangs und Arbeitens bis zum 31. Mai 2015 in elektronischer Form. Die Präsentation auf der Tagung soll maximal 30 Minuten dauern. Die Auswahl der Beiträge wird durch eine multidisziplinär zusammengesetzte Kommission erfolgen. Im Falle einer Einladung werden Ihre Reisekosten erstattet werden.

Die Veranstaltung wird in einem Tagungsband dokumentiert werden. Die Referenten müssen daher zeitnah nach der Tagung einen Text zur Veröffentlichung einreichen. Einer parallelen Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift steht aus unserer Sicht nichts entgegen.

Ansprechpartner der Veranstaltung ist Professor Dr. Hermann Pünder, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungswissenschaften und Rechtsvergleichung, Bucerius Law School, Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg, 040 – 30706 260, hermann.puender@law-school.de.